



Märchenbilder schmücken Kinderkrippe: Kunstunterricht des Leinberger-Gymnasiums

Altdorf. Schon öfter arbeiteten Schüler des Hans-Leinberger-Gymnasiums (HLG) und die Gruppe „Gymnastik am Hofberg“ Hand in Hand mit der Landshuter Diakonie. Nun haben fünfzehn Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Kunstunterrichts drei große Märchen-Wandbilder für die Kinderkrippe „Apfelbäumchen“ geschaffen, die im Beisein von Bürgermeister Helmut Maier, dem Diakoniegeschäftsführer Holger Peters, dem stellver-

tretenden Schulleiter des HLG, Ulrich Kosterhon, Mitgliedern des Krippen-Elternbeirats und der Krippenleiterin Malvine Bürkle und ihren Mitarbeiterinnen offiziell vorgestellt wurden.

Märchen, Geschichten und Träume in drei Bildern bereichern neuerdings den Flur in der Kinderkrippe „Apfelbäumchen“. Wie die Projektleiterin und Gymnasiallehrkraft Edith Einwacher-Dorner betonte, war es ihr und den Schülern

ein echtes Anliegen, im Rahmen der Kunsterziehung diese Werke für die Kleinkinder zu schaffen. Dies war aber auch wieder nur möglich, weil die Hofberger Gymnastikgruppe unter Leitung von Birgid Schönberger die Materialkosten übernahm. Mit dieser Gruppe wurden schon mehrere Projekte realisiert, so unter anderem ein erfolgreiches Spielkartenprojekt. Wie die Kunstlehrerin ausführte, reichte der wöchentliche 45-minütige Kunstunterricht bei

weitem nicht für die Realisierung der Wandbilder an der Altdorfer Kinderkrippe und so opferten die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse zudem viele Stunden Freizeit.

Holger Peters bedankte sich eingangs bei einem kleinen Sektempfang für die geleisteten Malarbeiten ebenso, wie für die Materialbereitstellungen durch die Gymnastikgruppe. Nach seinen Aussagen waren die Schüler von Februar bis Juli

fast jede Woche im Haus, um die Motive der Märchen „Die kleine Meerjungfrau“, „Dornröschen“ und „Aschenputtel“ kindgerecht in Malerei und Schablonentechnik zu realisieren. Beim Rundgang und der Besichtigung der Kunstwerke zeigte sich auch Bürgermeister Helmut Maier überaus beeindruckt. Für die nun bereits viergruppige Krippe stellen die bunten Wandbilder, so Maiers Feststellungen, eine gelungene optische Bereicherung dar.